EINSCHALTEN!

Digital Afterlife

Verstorbene als digitale Avatare auferstehen lassen?

25. November 2026
von 14 bis 15 Uhr

EVANGELISCH-LUTHERISCHE
LANDESKIRCHE HANNOVERS

Evangelische Agentur
Generationen und Geschlechter

Nach dem Tod als KI-Avatar den Enkeln von damals erzählen, ihnen Gute-Nacht-Geschichten vorlesen oder ein Gespräch mit der Ehefrau führen – genau das ein Ziel des sogenannten digitalen Afterlife. Der Einsatz von KI in diesem Bereich – also die Frage, was technisch möglich ist, wenn Menschen nach ihrem Tod als digitale Repräsentanz weiterexistieren wollen ist ein wachsendes Phänomen.

Was gibt es bereits auf dem Markt? Wie funktionieren solche Anwendungen? Wo sind ihre Grenzen – technisch wie ethisch?

Rede und Antwort zu diesen und weiteren Fragen rund um das digitale Weiterleben steht Dr. Karl Teille. Er ist Referent für Künstliche Intelligenz und Ethik in der Evangelischen Agentur der Landeskirche Hannovers und ein ausgewiesener Experte auf dem Gebiet der Künstlichen Intelligenz. U.a. war der ehemalige Manager im Volkswagen Konzern, Leiter des Instituts für Informatik an der AutoUni.

Anmeldung bis zum 22. November 2026

www.formulare-e.de/f/einschalten-2026

Informationen und Rückfragen:

Dr. Dagmar Henze | Tel.: 0511 1241-593 | E-Mail: dagmar.henze@evlka.de
Evangelisch-lutherische Landeskirche Hannovers | Evangelische Agentur Generationen und Geschlechter | Archivstraße 3 | 30169 Hannover

Foto: masyastadnikova – stock.adobe.com